

Grußwort der Bürgermeisterin zum Heimatfest 2026

Liebe Sprembergerinnen und Spremberger,
verehrte Gäste der Stadt,



unser diesjähriges Heimatfest steht ganz im Zeichen des 725. Jubiläums der urkundlichen Ersterwähnung unserer Stadt.

Es erfüllt mich mit großer Freude und tiefem Respekt, anlässlich dieses besonderen Jahrestages einige Worte an Sie richten zu dürfen. Ein solches Jubiläum ist weit mehr als ein historisches Datum – es ist ein lebendiger Ausdruck unserer gemeinsamen Wurzeln, unserer Erfolge und des unverzichtbaren Zusammenhalts, der unsere Stadt über Jahrhunderte ausgezeichnet hat.

Seit ihrer ersten Erwähnung am 3. August 1301 hat unsere Stadt erlebt, Herausforderungen gemeistert und immer wieder bewiesen, dass sie sich mit Mut und Gestaltungswillen weiterentwickeln kann. Jede Generation hat ihren Teil dazu beigetragen, dass aus einer kleinen Siedlung ein Ort wurde, der Menschen Heimat, Perspektiven und Lebensqualität bietet. Auf dieses Erbe dürfen wir stolz sein.

Ein Jubiläum wie dieses lädt uns ein, innezuhalten und mit Dankbarkeit auf diejenigen zu blicken, die unsere Stadt geprägt haben: Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen, Unternehmen und Initiativen, die sich mit Engagement und Ideenreichtum für das Gemeinwohl einsetzen. Ihnen gilt mein aufrichtiger Dank.

Gleichzeitig richtet sich unser Blick in die Zukunft. Die kommenden Jahre und Jahrzehnte werden neue Chancen und Herausforderungen mit sich bringen. Ich bin überzeugt, dass wir sie mit derselben Entschlossenheit und Offenheit angehen werden, die unsere Stadt schon immer ausgezeichnet hat. Gemeinsam wollen wir weiterhin ein Umfeld schaffen, in dem Tradition gepflegt, Innovation gefördert und Gemeinschaft gelebt wird.

Mögen die Feierlichkeiten zum 725. Jubiläum uns daran erinnern, wie wertvoll unsere Stadt ist – und wie wichtig es bleibt, sie mit Herz, Verstand und Verantwortung weiterzuentwickeln.

Ich wünsche uns allen ein inspirierendes Jubiläumsjahr – insbesondere auch ein Heimatfest vom 7. bis zum 10. August – voller Begegnungen, Erinnerungen und Zuversicht.

Ihre
Bürgermeisterin
Christine Herntier